

# **N i e d e r s c h r i f t**

über die öffentliche Sitzung des

**Gemeinderates Heinrichsthal**

im Sitzungszimmer der Gemeinde Heinrichsthal

am Donnerstag, den 16.02.2017 um 19.00 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurden vom Bürgermeister die ordnungsgemäße Ladung des Gemeinderats und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Sodann wurde in die Tagesordnung eingetreten und folgendes beschlossen:

Nr.	Gegenstand - Beschluss	Abstimmung
1.	<p><u>Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 12.01.2017 (ÖT)</u></p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Die Niederschrift wurde den Gemeinderäten mit der Einladung zugesandt. Einwendungen wurden nicht erhoben.</p>	einstimmig
2.	<p><u>ÖPNV – Gespräch mit Herrn Logigan von der KVG</u></p> <p>Herr Logigan erklärt, dass die KVG und das Busunternehmen Elsesser die Linien 27 und 28, welche durch Heinrichsthal fahren, in einer Gemeinschaftskonzession ausführen.</p> <p>Diese Konzession läuft Ende dieses Jahres aus und die KVG, wie auch das Busunternehmen Elsesser werden keine eigenwirtschaftliche Konzession bei der Regierung von Unterfranken beantragen.</p> <p>Derzeit führt die VAB eine einjährige Befragung und Zählung durch. Diese läuft noch bis Juni 2017. Nach dieser Auswertung wird das Landratsamt Aschaffenburg als Aufgabenträger entscheiden, ob diese Linien ausgeschrieben werden.</p> <p>Da von diesen Linien auch Schulbusse betroffen sind und bei der Ausschreibung und Fahrplanerstellung der Umlaufverkehr beachtet werden muss, rechnet Herr Logigan mit keinen Streichungen durch das Landratsamt Aschaffenburg. Es ist davon auszugehen, dass am jetzigen Fahrplan festgehalten wird. Natürlich muss dieser wegen dem neuen Bahnhalt in Heigenbrücken angepasst werden und gerade während der Übergangszeit, bis der neue Parkplatz am Bahnhalt fertiggestellt ist, müssen die Fahrzeiten geprüft werden, denn der Fußweg ist deutlich länger. Hierzu finden aber im März Planungsgespräche statt.</p> <p>Auf den Fahrplan selbst hat die KVG dann allerdings keinen Einfluss mehr, die Entscheidungen werden durch das Landratsamt getroffen. Allerdings möchten die KVG und das Busunternehmen Elsesser diese Linien in der jetzigen Form aufrechterhalten und werden auch ihre Erfahrungen mit einbringen.</p> <p>GR XXX wollte wissen was passiert, wenn sich niemand bewirbt.</p> <p>GR XXX erklärt, dass ein wichtiger Faktor zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel die Verlässlichkeit ist. Das heißt, die Züge müssen erreicht werden.</p> <p>Herr Logigan erklärt, dass die KVG und das Busunternehmen Elsesser ein Angebot abgeben werden, wenn das Landratsamt Aschaffenburg diese Linien ausschreibt.</p> <p>Da die Schülerbeförderung eine Pflichtaufgabe darstellt wird das Landratsamt diese Linien auch ausschreiben und dadurch entsteht</p>	

Nr.	Gegenstand - Beschluss	Abstimmung
	<p>dann wiederum der Umlaufverkehr. Somit wird wohl keine Reduzierung der Fahrpläne vorgenommen werden können.</p> <p>Zudem besteht mittlerweile die Möglichkeit, auf 10 Jahre auszuschreiben. Dies bietet wiederum mehr Sicherheit für die Zukunft. Denn wenn die Fahrpläne ausgeschrieben und anschließend der Auftrag erteilt ist, sind zwar Anpassungen möglich, aber keine Reduzierung.</p> <p>Die Verlässlichkeit muss auf jeden Fall gewährleistet sein. Hierzu hilft dann auch die neu zu installierende Technik mit.</p> <p>Bürgermeister Schramm teilt abschließend mit, dass vor der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen Gespräche mit dem Nahverkehrsbeauftragten des Landratsamtes Aschaffenburg notwendig sind. Diese sollten gemeinsam mit den Bürgermeisterkollegen aus Wiesen und Heigenbrücken stattfinden.</p>	
3.	<p><u>Beratung und Beschlussfassung über die Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung von Sport, Kultur und Jugendarbeit in der Gemeinde Heinrichsthal</u></p> <p>Die Richtlinien wurden entsprechend des Beschlusses vom 12.01.2017 überarbeitet und die aktuelle Version dem Gemeinderat in der Sitzung vorgelegt.</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Die Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung von Sport, Kultur und Jugendarbeit in der Gemeinde Heinrichsthal werden in der vorgelegten Fassung aufgestellt.</p> <p>Die neuen Richtlinien treten zum 1.1.2017 in Kraft.</p>	einstimmig
4.	<p><u>Verwaltungsmitteilungen des Bürgermeisters</u></p>	
4.1	<p>Bürgermeister Schramm teilt mit, dass am 10.02.2017 ein Gespräch im Landratsamt Aschaffenburg mit Umweltministerin Scharf bezüglich eines möglichen Nationalpark Spessart stattfand.</p> <p>Es wurde eine Studie zugesichert, welche die offenen und zum Teil auch sehr komplexen Fragen klären soll.</p> <p>Die Gemeinde Heinrichsthal ist zwar nicht direkt betroffen, man müsse sich aber dennoch im Gemeinderat eine Meinung bilden.</p>	
4.2	<p>Für die Sanierung der Gaststätte in der Spessarthalle wird von der Schreinerei XXX ein Vorschlag ausgearbeitet.</p>	

Nr.	Gegenstand - Beschluss	Abstimmung
4.3	Die Firma XXX wird prüfen und der Gemeinde mitteilen, wo Freiflächen für das Errichten von Photovoltaikanlagen in Heinrichsthal zulässig sind.	
4.4	Am Dienstag den 21.02.2017 findet um 20.00 Uhr eine Sitzung des Finanz-, Bau- und Umweltausschusses statt. Auf der Tagesordnung steht die Beratung des Haushaltsplanes für das Jahr 2017 mit Finanzplan.	
5.	<u>Anfragen von Gemeinderatsmitgliedern</u>	
5.1	GR XXX teilt mit, dass die Fläche vor dem Feuerwehrhaus besser geräumt werden müsste. Evtl. sollte hier stärker Salz gestreut werden.	